

Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 21.11.2022

TOP 1.1: Mitteilung zum Sachstand Einführung eines neues JobTickets inkl. Hinweis auf Abbildung des Arbeitgeberzuschusses im Personalaufwand

Anfang dieses Jahres hat die moBiel GmbH der Stadt ein Angebot zur geplanten Einführung eines „Neuen günstigen JobTickets für Mitarbeitende“ vorgelegt.

Das neue Jobticket der moBiel basiert auf der Geschäftsidee, dass der monatliche JobTicketpreis durch den Arbeitgeber mit monatlich 16 Euro bezuschusst wird. moBiel würde dann seinerseits den Ticketpreis noch einmal um 9 Euro monatlich reduzieren, sodass sich für JobTicket- Inhaber/innen eine Ersparnis von 25 Euro pro Monat ergäbe.

Durch den günstigeren Preis soll die Nachfrage von Mitarbeitenden erhöht und die Verkehrswende vorangetrieben werden. Da Ende Januar 2022 gut 1.250 JobTicket-Markensätze für die kommenden 12 Monate an die derzeitigen städtischen JobTicket-Bezieher ausgehändigt wurden, empfiehlt die moBiel in Abstimmung mit dem Amt 100 eine Umstellung auf das neue JobTicket zum 01.02.2023.

Durch das Personalamt ist geklärt, dass die Zahlung eines Arbeitgeberzuschusses nach aktueller Rechtslage nur an tarifbeschäftigt Mitarbeitende gezahlt werden darf. Dieser Aussage folgend hat der Verwaltungsvorstand am 04.10.2022 u.a. beschlossen, dass für tarifbeschäftigt Mitarbeitende ab dem 01.02.2023 ein Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 16 Euro pro Monat gezahlt wird und dass die für 2023 voraussichtlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 167.750 Euro noch in die laufenden Etatberatungen eingebracht werden sollen.

Der Arbeitgeberzuschuss wird als Mehraufwand im Gesamtpersonalaufwand abgebildet.

Sollte sich die Ticketnachfrage aufgrund der Attraktivität des bezuschussten Jobtickets, steigenden Lebenshaltungskosten und/oder zunehmendem Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden erhöhen, würde sich das Zuschussvolumen mit jedem zusätzlich „verkauften“ Jobticket für die Stadt Bielefeld um 192 Euro jährlich erhöhen.

Ob und inwieweit sich die Einführung des auch öffentlich diskutierten 49 Euro- Tickets auf das von der moBiel unterbreitete Angebot an die Stadt auswirkt, kann derzeit noch nicht beantwortet werden.

Aktuell ist beabsichtigt, den Vertrag mit der moBiel noch in diesem Jahr mit Wirkung vom 01.02.2023 zu schließen.